



FCI-AUSSCHUSS FÜR WOHLERGEHEN UND
GESUNDHEIT VON HUNDEN

Gründe für die Wahl eines Züchters, der bei einem nationalen Hundeverband eingetragen ist? ©

- Was hinter der Zucht steht
- Registrierung von Welpen
- Gesundheitstests

Federation Cynologique Internationale (FCI) (AISBL)

13, Place Albert 1er, B - 6530 Thuin (Belgique) | Tel +32.71.59.12.38

**Diese Broschüre wurde vom FCI-Ausschuss für Wohlergehen und
Gesundheit von Hunden unter Mitwirkung folgender Personen erstellt**

Ekaterina Domogatskaya

Axel Dubois

Gopi Krishnan

Ernesto Larre

Dr. Niksa Lemo

Raymundo Lo

Attila Márton

Dr. José Luis Payró

Dr. Claudio Rossi

Julie Sanders

Wenche Skogli

Fotos mit freundlicher Genehmigung von

Ffiona Erskine

Jess Fynnmore

Anna Szabó

www.fci.be

© 2022. Alle Rechte sind vorbehalten, einschließlich des Rechts, diese Broschüre oder Teile davon in irgendeiner Form nachzustellen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Herausgeber.

03 HUNDEZUCHT

Unter Hundezucht versteht man das gezielte Verpaaren eines Rüden und einer Hündin mit der Absicht, Welpen zu bekommen, um die Rasse zu erhalten. Der Ruf der Hundezucht hat in den letzten Jahren aufgrund von unverantwortlichen Züchtern, Welpenfarmen und illegalem Welpenhandel sehr gelitten. Verantwortungsbewusste Hundezüchter kümmern sich jedoch mit Herzblut und professionell um ihre Rasse und die von ihnen gezüchteten Welpen, und sie bringen gerne die erforderliche Zeit, Sorgfalt und das Geld auf, um auf verantwortungsvolle Weise Hunde für ein glückliches und gesundes Leben zu züchten.

Professionelle, verantwortungsvolle Zucht erfordert komplexes Fachwissen. Züchter sollten die Biologie und Fortpflanzung von Hunden und der oder den Rassen, die sie halten, gut kennen. Sie müssen wissen, wie man Hunde hält, züchtet und aufzieht, um ihre Gesundheit und ihr Wohlergehen sicherzustellen. Ernährung, biologische Entwicklung und Verhaltensentwicklung sowie regelmäßige Gesundheitskontrollen spielen dabei eine wichtige Rolle.

Züchten besteht nicht nur darin, einen Welpenwurf zur Welt zu bringen, sondern erfordert auch die sorgfältige Auswahl der beiden zu paarenden Hunde. Auch für diese verantwortungsvolle Entscheidung ist Fachwissen erforderlich.

04

WAS IST EIN NATIONALER HUNDEVERBAND (NHV)?

offizielle
Zucht

fördern und
ausbilden

engagierte
Organisation

Schutz von
reinerassigen
Hunden

Ein nationaler Hundeverband (NHV) ist ein Fachverband, der alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der eingetragenen Zucht in einem Land abdeckt. Der NHV regelt die Zuchtanforderungen, führt das Zuchtbuch und stellt Ahnentafeln aus. Er setzt sich für die professionelle Zucht von reinrassigen Hunden ein und klärt darüber auf. Er organisiert auch andere Aktivitäten rund um den Hund, wie z. B. Hundeaussstellungen, Hundesportveranstaltungen, Arbeitsprüfungen und vieles mehr. Darüber hinaus bemüht er sich um die Förderung und die größere Sensibilisierung für eine verantwortungsvolle Hundehaltung, Pflege und das Wohlergehen von Hunden. Er agiert als effizientester Fürsprecher für reinrassige Hunde in seinem Land und bemüht sich darum, die Reinheit des Genpools der Rasse zu bewahren.

Viele nationale Hundeverbände sind Mitglieder der FCI (Fédération Cynologique Internationale), der größten und führenden internationalen Organisation für alle Themen rund um Rassehunde. Mit einer Reihe von Aktivitäten, die alle Interessen abdecken, stellt der NHV die Hundevereinigung für alle Hundeliebhaber dar.



05

GESCHICHTE DER HUNDEZUCHT

Die FCI erkennt weltweit über 350 Hunderassen an. Bei vielen von ihnen reichen die historischen Ursprünge auf Hunderte und Tausende von Jahren zurück. Seit Tausenden von Jahren erfüllen Hunde an der Seite des Menschen zahlreiche Aufgaben, was einer der Gründe dafür ist, dass sie derart erfolgreiche und geachtete Tierarten sind. Im Laufe der Geschichte ihrer Domestikation hat der Mensch selektiv Hunde mit bestimmten Eigenschaften gezüchtet, z. B. als Hilfe bei der Jagd, beim Hüten und Bewachen. Die Menschen fanden heraus, dass die Zucht von Hunden auf bestimmte Eigenschaften dazu führte, dass ihre Nachkommen ebenfalls diese Eigenschaften aufweisen würden, was weiter zum Überleben der Menschen beitragen würde.

Unter selektiver Zucht versteht man das Züchten gezielt ausgewählter Hunde mit dem Anliegen, bestimmte körperliche und verhaltensbezogene Merkmale, Gesundheitszustand, Fähigkeiten und Fertigkeiten hervorzubringen und zu erhalten, um bestimmte Aufgaben erfüllen zu können. Diese Züchtung von Hunden auf die Verstärkung einer einzigartigen Fähigkeit dieser Rasse wird seit Jahrhunderten zur Hilfe der Gesellschaft eingesetzt, sei es als Polizeihunde, Rettungshunde, Spürhunde, Behindertenhunde, Blindenführhunde usw. Die Züchtung und Gestaltung von Hunderassen war kein Zufallsergebnis, sondern eine gut geplante und durchdachte Tätigkeit.



Die wunderbaren Hunderassen, die wir Hunderte von Jahren später bei Hundeausstellungen und -veranstaltungen sehen, sind nicht zufällig entstanden. Jede Rasse ist das Ergebnis jahrelanger Planung und liebevoller Arbeit von engagierten Züchtern, die über die Jahrhunderte hinweg fortgeführt wurden.

Aufgrund der technischen Entwicklung und des Wandels der Lebensweise wurden einige Aufgaben des Hundes durch die Technik ersetzt, weshalb viele Rassen vom Aussterben bedroht sind und es einige bereits nicht mehr gibt. Züchter, die zur Erhaltung von Hunderassen züchten, sind in der Regel Hobbyzüchter mit fundierten Zuchtkenntnissen.

06 WORUM GEHT ES BEI DER HUNDEZUCHT?



Für verantwortungsbewusste Züchter geht es bei der Hundezucht um Leidenschaft, Fachwissen und Engagement. Der Kern ihrer Tätigkeit besteht darin, die Rasse durch Selektion für die künftigen Generationen zu erhalten. Sie tun dies keineswegs leichtfertig oder aus einer Laune heraus, sondern aus Liebe zu ihrer gewählten Rasse. Das Züchten erfordert ein ernsthaftes Engagement und Verantwortung, denn sie bringen Lebewesen in diese Welt, die das Leben der Familien, von denen sie aufgenommen werden, verändern werden. Es ist teils eine Kunst, teils eine Wissenschaft. Das Züchten kann sehr zeitaufwändig, kostspielig und in manchen Fällen auch herzerreißend sein und sollte niemals als Einkommensquelle betrachtet werden. Verantwortungsbewusste Züchter investieren ihre Zeit, um sicherzustellen, dass sie gesunde Welpen in bester körperlicher Verfassung hervorbringen, indem sie die passenden Elterntiere paaren, gegebenenfalls Gentests durchführen und den Welpen das richtige Umfeld bieten, damit sie gut umsorgt und sozialisiert werden.

WER SOLLTE ZÜCHTEN, UND AUS WELCHEN GRÜNDEN?

Das Ziel eines verantwortungsbewussten Züchters muss in der Erhaltung und Verbesserung der Rasse bei gleichzeitiger Wahrung der Gesundheit und des Wohlergehens des Hundes sein, was Fachkenntnisse voraussetzt.

Die Kenntnis des FCI-Rassestandards (Blaupause) der von ihnen gewählten Rasse, das Wissen, wie man genetisch bedingte Krankheiten und Gesundheitsprobleme erkennt und damit umgeht, sowie Zeit und durch Beobachtung gewonnene Erfahrung sind allesamt von entscheidender Bedeutung. Ohne eingehende Untersuchung, jahrelange Erfahrung mit der gewählten Rasse oder die enge Unterstützung eines Mentors ist es unmöglich, das Endziel der Zucht zu kennen oder sich vorzustellen. Deshalb sollte das Züchten vorher sehr sorgfältig überlegt und durchdacht werden.

07

WAS SPRICHT FÜR DIE WAHL EINES BEIM NHV EINGETRAGENEN ZÜCHTERS?



Es ist wichtig, zwischen zwei Arten von Züchtern zu unterscheiden: Verantwortungsbewusste Züchter und skrupellose Züchter. Wenn Sie einen Welpen kaufen möchten, sollten Sie nach einem verantwortungsbewussten Züchter Ausschau halten. Der Grund für die Zucht eines Wurfes ist die Verbesserung, Erhaltung und Förderung einer Rasse. Skrupellose Züchter betrachten die Zucht nur als Einnahmequelle. Aufgrund ihrer rein finanziellen Motivation missachten sie die Bedürfnisse der Hunde, was später zu zahlreichen Problemen beim Wohlergehen und Verhalten führt. Das bedeutet keineswegs, dass verantwortungsbewusste Züchter nicht den Preis für ihre Welpen festsetzen, um die Kosten für die Aufzucht des Wurfes zu decken, aber sie tun es nicht ausschließlich aus Profitgründen oder um ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

Ein verantwortungsbewusster Züchter möchte nicht nur einen Welpen verkaufen, sondern auch sicherstellen, dass das zukünftige Wohlergehen der Hunde aus seiner Zucht gewährleistet ist. Sie möchten sicherstellen, dass sie ein liebevolles Zuhause bekommen, in dem die neuen Besitzer die einzigartigen Eigenschaften, das Temperament und die Natur dieser Rasse kennen und verstehen. Neben Liebe sollten die neuen Besitzer den Welpen auch ein geeignetes Umfeld zum Aufwachsen und Leben bieten können.

Das bedeutet oft, dass verantwortungsbewusste Züchter die potenziellen neuen Besitzer überprüfen und möglicherweise eine längere Liste von Fragen an sie haben als umgekehrt. Das bedeutet normalerweise auch, dass der neue Besitzer auf einen Welpen warten muss, da ein verantwortungsbewusster Züchter in der Regel nur eine begrenzte Anzahl von Würfen pro Jahr züchtet. Ein verantwortungsbewusster Züchter verfügt auch über umfassendes Wissen über die Rasse und beantwortet gerne alle Fragen und verweist den neuen Besitzer auf Informationsquellen über die Rasse.

“ Verantwortungsbewusste Züchter ermutigen den neuen Besitzer, die Welpen zusammen mit ihrer Mutter und möglicherweise mit den anderen Familienhunden kennen zu lernen. ”

Diese Situation ist bestens geeignet, um die Interaktion der Welpen zu beobachten, und vermittelt einen Eindruck davon, wie ein ausgewachsener Hund aussieht, wie er sich verhält und wie man sich um ihn für zehn Jahre oder länger zu kümmern hat. Der neue Besitzer kann sich auch ein Bild von der Umgebung machen, in der der Welpen aufgezogen wurde, und vom Gesundheitszustand der Mutterhündin.

Verantwortungsbewusste Züchter versorgen neue Besitzer mit Informationen über die Eigenschaften und die besonderen Bedürfnisse der Rasse. Sie geben auch Ratschläge zur Pflege des Welpen, Informationen zu seiner Ernährung, einen Impfpass, Angaben zum Chip, Ergebnisse von Gesundheitstests (sofern zutreffend), eine Ahnentafel (sofern zutreffend) und sind bereit, den neuen Besitzer weiter zu unterstützen, wenn es im Laufe der Lebensdauer des Hundes erforderlich wird. Ein verantwortungsbewusster Züchter wird NIEMALS einen Hund online verkaufen, ohne den neuen Besitzer persönlich getroffen zu haben, um sicherzustellen, dass er dem Welpen ein angemessenes Zuhause bietet.

Verantwortungsvolle Züchter legen dem künftigen Besitzer zudem einen Kaufvertrag vor. Sie bestehen klar und deutlich darauf, dass sie den Welpen zurücknehmen, wenn der neue Besitzer aus irgendeinem Grund nicht mehr in der Lage ist, sich um ihn zu kümmern, um ihn entweder selbst zu behalten oder ein neues Zuhause für ihn zu finden.

Darüber hinaus führen verantwortungsbewusste Züchter verfügbare Gentests oder andere Gesundheitstests sowie regelmäßige tierärztliche Untersuchungen der Elterntiere der Welpen durch, um sicherzustellen, dass keine genetischen Krankheiten oder Leiden vererbt werden. Im Falle von beim NHV eingetragenen Züchtern sind solche Gesundheitstests und -untersuchungen durch den Rassehund-Zuchtverein oder den NHV vorgeschrieben. Je nach Art der potenziellen Krankheit oder des Leidens können sie bestimmte Gesundheitsgarantien geben.



Sie möchten auch informiert werden, wenn der Welpen später an einer Krankheit leidet oder einen unerwünschten Gesundheitszustand aufweist. Es ist wichtig zu wissen, dass die Gesundheit von Hunden ein komplexes Thema ist, und dass die Durchführung von Gesundheitsuntersuchungen nur ein Teil des Ganzen ist. Neben den Maßnahmen, die ein verantwortungsvoller Züchter ergreift, muss auch der neue Besitzer den richtigen Umgang mit dem Welpen sicherstellen.

Beim NHV eingetragene Züchter verkaufen Welpen nur mit anerkannter Ahnentafel. Die Ahnentafel stellt gewissermaßen die Geburtsurkunde des Hundes dar. Hunde mit Ahnentafel sind identifizierbar, da sie entweder mit einem Mikrochip oder einer Tätowierung versehen sind. Neben den Informationen über Ihren Hund zeigt sie auch seine Abstammung auf. Am wichtigsten ist jedoch, dass sie die Reinrassigkeit Ihres Hundes bescheinigt. Eine anerkannte Ahnentafel ist der Beweis für die seit Generationen geleistete Arbeit, die verantwortungsbewusste Züchter in die Erhaltung der Rasse stecken. Alle Gesundheits- und Gentests, die sie durchgeführt haben, werden je nach Art ebenfalls in der Ahnentafel der Welpen aufgeführt. Die Ahnentafel kann auch als Nachweis des Eigentums eines Hundes dienen, je nach den nationalen Rechtsvorschriften eines Landes, und kann dazu verwendet werden, einen Hund aufzuspüren oder in einem Rechtsstreit zu beweisen, wer sein Eigentümer ist.

Zusammengefasst gibt es zahlreiche Gründe,

warum Sie sich für einen beim
NHV eingetragenen Züchter
entscheiden sollten:



- Sie haben ein echtes Interesse an der Rasse und setzen sich für sie ein, auch für die Gesundheit, das Wohlergehen und die Erhaltung der Rasse für künftige Generationen.
- Sie verfügen über das erforderliche Fachwissen und die Erfahrung mit der Rasse, da sie sich schon seit geraumer Zeit mit der Rasse beschäftigen und ihr Engagement unter Beweis gestellt haben.
- Sie haben die Rassestandards genau untersucht und züchten streng nach deren Vorgaben, um die Rasse zu erhalten und zu verbessern, daher planen sie jeden Wurf mit Sorgfalt und haben einen guten Grund für jeden in die Wege geleiteten Wurf.
- Sie stellen das Wohlergehen der Hunde sicher, die für die Zucht Einsatz finden. Diese Hunde können zugleich ihre Familienhunde sein.
- Sie sind nicht profitorientiert und gehen keine Kompromisse ein, wenn es darum geht, den von ihnen aufgezogenen Welpen die beste Pflege zukommen zu lassen. Das umfasst die richtige Ernährung, Sozialisierung, regelmäßige tierärztliche Untersuchungen, Impfungen und Entwurmung.
- Sie ziehen die Welpen mit großer Sorgfalt zu gesunden, psychisch ausgeglichenen und gut sozialisierten Rassehunden heran.
- Sie überprüfen die neuen Besitzer, um sicherzustellen, dass sie für einen Welpen und die Rasse bestens geeignet sind. Ihr größtes Anliegen ist das zukünftige Wohlergehen des Welpen.
- Sie beraten Sie, ob die Rasse zu Ihrem Lebensstil passt und informieren darüber, welche besonderen Kenntnisse oder Pflegemaßnahmen für die Aufzucht und Haltung Ihres Hundes erforderlich sind.
- Sie werden mit Ihnen in Verbindung bleiben und Sie bei Bedarf unterstützen, nachdem Ihr neuer Hund in seinem neuen Zuhause angekommen ist.

10

REGISTRIERUNG VON WELPEN & AHNENTAFELN

Alle beim NHV eingetragenen Züchter registrieren ihre Welpen bei ihrem NHV. Wenn der NHV FCI-Mitglied ist, wird die Ahnentafel von allen anderen nationalen Hundeverbänden anerkannt, die FCI-Mitglied oder -Vertragspartner sind.



WAS VERSTEHT MAN UNTER DER AHNENTAFEL?

Die Ahnentafel ist die Geburtsurkunde Ihres Hundes, die den Stammbaum mit den Vorfahren des Hundes enthält. Am wichtigsten ist jedoch, dass sie die Reinrassigkeit Ihres Hundes bescheinigt. Sie enthält die folgenden Informationen

Offizieller Name Ihres Hundes

Rasse & Farbe

Registrier nummer

Geburtsdatum

Geschlecht

Chipnummer
(oder eine andere eindeutige Identifikationsnummer)

Name des Züchters

Zudem enthält das Dokument die Abstammungs Informationen für 3, 4 oder 5 Generationen von Vorfahren mit deren Namen, Farben und Registrierungsdaten

Alle Ahnentafeln tragen den offiziellen Stempel des ausstellenden nationalen Hundeverbands. Wenn es sich um ein Mitglied oder einen Vertragspartner der FCI handelt, weist die Ahnentafel auch das FCI-Logo auf. Die FCI erkennt nur ein Rassehunderegister (offiziell Zuchtbuch genannt) pro Land an.

Die Ahnentafel kann auch weitere Informationen enthalten, z. B. Ergebnisse von Gesundheitstests oder DNA-Tests, Ergebnisse von Arbeitsprüfungen und bei Hundeausstellungen gewonnene Titel. Je nach Vorschriften des NHV oder des Rassehund-Zuchtvereins können unterschiedliche Angaben in der Ahnentafel enthalten sein. Auch alle Titel und Auszeichnungen, die ein Hund bei anerkannten Veranstaltungen erringt, werden in seine Ahnentafel aufgenommen. Wenn ein Hund beispielsweise einen Championtitel gewinnt, wird dies dauerhaft in seiner Ahnentafel vermerkt. Der Käufer eines Nachkommens eines Hundechampions kann dies der Ahnentafel entnehmen.

Ein genauer Blick auf die Vorfahren in der Ahnentafel mit der Abkürzung „CH“ zeigt, wie viele Champions zur Genetik dieses Hundes beigetragen haben.

Bei der Hundezucht verschafft dies eine gewisse Sicherheit, dass die künftigen Nachkommen des Hundes bei einer geeigneten Verpaarung diese wünschenswerten Eigenschaften fortführen werden. Andere Meisterschaften im Zusammenhang mit Hundesport und Arbeitsprüfungen wie Field Trails und Obedience haben ebenfalls ihre Abkürzung und werden in der Ahnentafel vermerkt.

Die Ahnentafel ist kein Gesundheitszeugnis!

Es handelt sich um einen Nachweis der Abstammung und der Identität des Hundes, nicht um einen Gesundheitsnachweis. Ein Impfpass ist der offizielle Nachweis für die Impfungen Ihres Hundes. **Eine Ahnentafel allein ist daher keine Garantie für Qualität.** Eine einfache Faustregel lautet, dass alle außergewöhnlichen Hunde

registriert sind, aber nicht alle registrierten Hunde außergewöhnlich sind. „Qualität“ ist ein subjektives Merkmal und hängt von so vielen Faktoren ab. Darum ist es wichtig, seinen Hund bei einem verantwortungsbewussten, beim NHV eingetragenen Züchter zu kaufen.

Doch Vorsicht – auch manche Welpenfarmbetreiber registrieren ihre Welpen, um Ahnentafeln zu erhalten. Bitte beurteilen Sie selbst anhand der hier gegebenen Ratschläge, die Ihnen helfen sollen, einen verantwortungsvollen Züchter zu finden.

Wenn Sie einen reinrassigen Welpen kaufen, sollten Sie nie einen Aufpreis für eine Ahnentafel bezahlen. Registrierte Rassewelpen gehen immer mit einer Ahnentafel als Nachweis ihrer reinrassigen Abstammung einher. Zusätzliches Geld für die Aushändigung einer Ahnentafel zu verlangen ist ein Trick von skrupellosen Welpenhändlern.

WIE MAN EINEN BEIM NHV INGETRAGENEN ZÜCHTER FINDET

Viele NHV haben auch Rassehund-Zuchtvereine mit ihren spezifischen Aufgaben und Aktivitäten, die einer bestimmten Rasse oder einer Gruppe von Rassen gewidmet sind.

Sowohl die NHV als auch diese Rassehund-Zuchtvereine sind ausgezeichnete Quellen für Hilfe und Informationen, wenn Sie mehr über die von Ihnen gewählte Rasse erfahren und einen verantwortungsbewussten Züchter finden möchten. Die Rassehund-Zuchtvereine organisieren auch Veranstaltungen, bei denen Sie Näheres über die Rasse erfahren können. Damit bietet sich auch eine Gelegenheit, andere Besitzer und Züchter zu treffen und sich bei einer Vielzahl von Menschen Wissen anzueignen.

Fordern Sie bei einer dieser Organisationen eine Züchterliste an, was der erste Schritt auf der Suche nach einem verantwortungsbewussten Züchter sein sollte. Sie können dann immer noch Ihre eigenen Nachforschungen anstellen, um den richtigen Züchter zu finden, von dem Sie Ihren Welpen kaufen möchten, unter Beachtung der oben genannten Ratschläge.

